



Lübeck, 15.09.2025

Smart City

Ein Einblick in den bisherigen Weg zur Smart City Region Lübeck

Liebe Mitglieder des Beirats Lübeck Digital,

herzlich willkommen in unserer Smart-City-Family! Seit gut vier Jahren beschäftigen wir uns mit digitalen Themen, die unsere Stadtentwicklung unterstützen können.

Wir sind der Bereich DOS – Digitalisierung, Organisation und Strategie – und stehen unter der Leitung des Chief Digital Officers (CDO), Dr. Stefan Ivens. Unser Bereich organisiert auf Basis der Digitalen Strategie die digitale Transformation sowohl des Lübecker Stadtgebiets als auch der Stadtverwaltung. Hier treffen Verwaltungsmodernisierung und Standortentwicklung aufeinander. Das Team von Ronny Hopp kümmert sich um die Verwaltungsmodernisierung, das Team von Dr. Sabrina Wehrend um die Standortentwicklung, also das Thema Smart City.

Nachfolgend haben wir einige Themen, Begriffe und Projekte im Überblick zusammengestellt. Unser Ziel ist es, euch einen guten Einstieg in unsere Zusammenarbeit zu geben und euch einen Überblick zu verschaffen. Wir freuen uns über einen Austausch und natürlich über Verbesserungsvorschläge.

Was ist Smart City?

Smart City bedeutet nichts anderes als Stadtentwicklung mit digitalen Hilfsmitteln. In diesem Prozess ist die Beteiligung der Stadtgesellschaft für uns unabdingbar. Die Wortübersicht ist im Rahmen eines Beteiligungsformats entstanden. Was fällt euch dazu ein?



Wer ist die Stadtgesellschaft?

Unsere Definition: Die Stadtgesellschaft steht für „Alle“, also alle Menschen, die in der Smart City Region leben, wohnen, arbeiten, einkaufen, mobil oder nicht mobil sind usw. und natürlich auch Besucher:innen und Akteur:innen der smarten Wirtschaft. Einfach alle Menschen. Auch die, die digital an Bord sind. In der Region Lübeck sind dies rund 500.000 Menschen.

Was ist Lebensqualität?

Unsere Definition: Mit dem Konzept der Lebensqualität wird versucht, das Wohlbefinden der Stadtgesellschaft in unserer Smart City darzustellen und zu messen. Hierbei gibt es fünf Themenfelder, die je nach Lebensphase unterschiedlich betrachtet werden. Es geht hierbei um Wohnen, Mobilität, Arbeiten, Gesundheit und Freizeit.

Sofern die Definitionen unklar sind, meldet euch gerne. Unser Ziel ist es, möglichst alle abzuholen und ein einheitliches Verständnis zu schaffen.

Was ist die Digitale Strategie?

Die Digitale Strategie ist der Versuch alle Konzepte aus der Hansestadt unter dem Blick digitaler Unterstützung zu fassen. Sie umfasst 12 Themenfelder und zeigt unser Vorgehen auf.

Link zur Digitalen Strategie: www.luebeck.de/digitalestrategie

Was ist unsere Mission?

Ausgehend von der Digitalen Strategie leitet sich die Mission des Smart City Teams ab. Die nachfolgenden drei Ziele sind uns dabei wichtig und begleiten uns auf unserem Weg, die Smart City mit euch aufzubauen:

- ALLE Mitglieder der Stadtgesellschaft sollen die Möglichkeit haben an der Gestaltung der Stadt/Region aktiv mitzumachen.
- Wir wollen die Resilienz der städtischen Infrastruktur durch den Einsatz digitaler Hilfsmittel erhöhen.
- ALLE Mitglieder der Stadtgesellschaft sollen Zugang zu den für sie relevanten Informationen haben.

Welche Projekte setzen wir um?

Im Zuge der digitalen Strategie wurden zahlreiche Synergien zwischen den Konzepten aufgedeckt. Diese wurden in Maßnahmen und Projekten festgehalten. Diese Projekte werden nun nach und nach umgesetzt. Für ihre Umsetzung werden Mittel im Haushalt eingeplant. Einige Projekte werden durch Fördermittel finanziert, wodurch die Erreichung unserer Ziele unterstützt wird. Sie bilden die Grundlage für die Umsetzung aller weiteren Projekte.

Was ist das Modellprojekt Smart City?

Das Modellprojekt Smart City (MPSC) ist eines der Förderprogramme, die unsere Projekte unterstützen. Dies wird gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Dieses Förderprogramm ist besonders, da normalerweise oder in der Regel das Land und nicht der Bund für die Unterstützung der Kommunen zuständig ist. In der Strategiephase (2021/22) standen Fördermittel i.H.v. ca. 2,2 Mio. Euro zur Verfügung; für die Umsetzungsphase (2023 bis 2028) sind rund 11,2 Mio. Euro eingeplant. Die bereits freigegebenen Maßnahmen, die durch den Bund mit 90 % Förderquote gefördert werden, sind:

- Ausbau der Smart City Infrastruktur,
- Intelligentes Verkehrsflussmanagement (Baustellenmanagement ROADS)
- Digitales Kulturwerk,
- Bürger:innenbeteiligung (Social Smart City)
- Kollaborations-Tool-Chain

Weitere Infos unter: www.luebeck.de/de/stadtentwicklung/smart-city-luebeck/projekte-und-massnahmen/modellprojekt-smart-city-luebeck.html

Alle Projekte beziehen sich auf nicht-pflichtige (freiwillige) Aufgaben einer Kommune. Die Modernisierung der Verwaltung ist nicht Bestandteil der Förderung. Wir denken jedoch in allen Projekten die modellhafte Übertragung mit. Sprich, wie können Verwaltungskolleg:innen hiervon profitieren.

Aus diesem Grund wurde das Projekt „Verkehrsleitreechner“ leider nicht bewilligt. Wir haben hierzu ein anderes Förderprogramm akquiriert und setzen das Projekt mit anderen Mitteln um. Auch die Digitalisierung der Schul-IT wird mit Hilfe von Fördermitteln umgesetzt.

Im Folgenden geben wir einen kurzen Einblick in die geförderten Projekte.

Was ist die Smart City Infrastruktur?

Die Smart-City-Infrastruktur bildet den notwendigen technischen und organisatorischen Unterbau, um die Versorgung mit Daten und die Nutzung gemeinschaftlich genutzter digitaler Dienste zu ermöglichen. Sie dient als digitale Daseinsvorsorge und stellt die grundlegende Versorgung mit digitalen Diensten für alle sicher.

Mithilfe der Smart-City-Infrastruktur können dann verschiedene Szenarien umgesetzt werden, beispielsweise intelligente Mobilitätslösungen, das Digitale Kulturwerk oder eine verbesserte Bürgerbeteiligung. Sie ist Teil der Digitalen Strategie der Hansestadt Lübeck und soll helfen, Stadtentwicklung für alle erlebbar und mitgestaltbar zu machen.

Dabei stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt – mit offenen Daten, Beteiligungsformaten und digitalen Angeboten, die im Alltag wirklich helfen. Sie ist das technische Rückgrat unserer Smart City.

Sie besteht aus einem intelligenten Zusammenspiel von Sensoren, Netzen, Plattformen und Anwendungen.

Die Smart City Infrastruktur setzt sich damit aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, die miteinander verbunden sind. Diese stellen ein Ökosystem von Ökosystemen dar.

Weitere Infos unter: www.luebeck.de/de/stadtentwicklung/smart-city-luebeck/smart-city-infrastruktur/index.html

Ein wichtiges Element der Smart City Infrastruktur ist die Anbindung und Bereitstellung von Daten. Eine Variante von Daten ist „offene Daten“ (Open Data).

Was steckt hinter Open Data?

Open Data sind offene, frei zugängliche Daten, die von der Wissenschaft, der Wirtschaft und grundsätzlich von allen interessierten Bürger:innen genutzt und geteilt werden können. Unser Ziel ist es, diese Rohdaten kombiniert mit Expertenwissen öffentlich zur Verfügung zu stellen, um mehr Transparenz zu schaffen und die Auffindbarkeit der Daten zu erhöhen. Für eine optimale Nachnutzbarkeit werden die Daten unter entsprechenden Lizenzen bereitgestellt, die Rechtssicherheit für Datenbereitsteller:innen und Nutzer:innen bieten. Besonderen Wert legen wir außerdem auf eine qualitativ hochwertige Anreicherung der Rohdaten mit Metadaten, die eine Einordnung der Daten bieten und Nutzer:innen bei der Interpretation und Auswertung helfen.

Unsere Daten stellen wir direkt im Open-Data-Portal des Landes Schleswig-Holstein zur Verfügung: <https://opendata.schleswig-holstein.de/dataset/?organization=luebeck>

Was ist das Baustellenmanagement ROADS?

Mit der Software ROADS soll eine ganzheitliche Baustellenkoordination mit den verschiedenen internen und externen Akteuren frühzeitig unterstützt werden.

Weitere Infos: www.luebeck.de/de/presse/pressemeldungen/view/134892

Was ist das Digitale Kulturwerk?

Das Projekt Digitales Kulturwerk soll die Lübecker Kulturgüter (z.B. UNESCO-Welterbe, Denkmäler und Gebäude) durch eine dreidimensionale Darstellung virtuell und interaktiv erlebbar machen. Durch eine erhöhte Zugänglichkeit, Sichtbarkeit und die Vernetzung mit bestehenden Kulturgütern sollen diverse Zielgruppen vermehrt erreicht werden.

Intern ist dieses Projekt eine Blaupause für die Konsolidierung von Fachverfahren innerhalb der Verwaltung. Wir versuchen die IT Landschaft zu harmonisieren, um den administrativen Aufwand zu minimieren und einen sicheren Zugriff auf die Daten zu ermöglichen.

Das 3D Modell wird in Kürze hier zu finden sein: www.luebeck.de/digitaleskulturwerk

Erklärvideo zum Digitalen Kulturwerk im www.youtube.com/watch?v=TaFbf_tvYK8 von
Bürgermeister Lindenau

Was ist das Projekt „Social Smart City“?

In unserer Social Smart City stehen alle Menschen im Mittelpunkt. Wir setzen gezielt digitale und analoge Lösungen ein, um soziale Ungleichheiten zu verringern und benachteiligte Gruppen besser in das städtische Leben einzubinden. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität aller Bürger:innen zu verbessern, indem wir digitale Teilhabe fördern, ehrenamtliches Engagement unterstützen und lokale Inklusion stärken. Technologische Innovationen und soziale Maßnahmen greifen hierbei ineinander, um die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft nachhaltig zu sichern.

Weitere Infos unter: www.luebeck.de/socialsmartcity

Was ist das Projekt „Digitale Beteiligung“ (Kollaborationsplattform)?

Smart City gelingt nur gemeinsam unter Einbeziehung der Stadtgesellschaft. Die digitale Kollaborationsplattform soll daher vielfältige Angebote für die Beteiligung an der Stadtentwicklung bieten. Analoge Zugänge und Formate werden damit vernetzt.

Ziel ist es, die Kommunikation, den Austausch und die Beteiligung transparenter zu gestalten. Zugleich soll die Stadtgesellschaft ein aktiver Mitgestalter der Smart City Lübeck werden.

Weitere Infos unter: www.luebeck.de/de/stadtentwicklung/smart-city-luebeck/projekte-und-massnahmen/digitale-beteiligung.html

Weitere mit anderen Fördermitteln geförderte Projekte sind der Verkehrsleitrechner im Projekt VIAA und unsere Schul-IT.

Weitere Infos hierzu: www.luebeck.de/de/stadtentwicklung/smart-city-luebeck/wir-digital-fuer-luebeck/26-08-2025-projekt-viaa.html

Gibt es weitere digitale Projekte? Was ist das Digital Governance Board?

Neben den geförderten Projekten haben wir viele weitere Projekte. Um die vorhandenen und zukünftigen digitalen Vorhaben der Stadtverwaltung der Hansestadt zielgerichtet, effizient und effektiv umsetzen zu können, ist eine zentrale Steuerungsgruppe zur Koordinierung der IT- und Digitalisierungsvorhaben von einer Idee hin zu einem Projekt erforderlich. Eine (fach-) bereichsübergreifende Betrachtung und Bewertung der Digitalisierungsideen/ Projekte ermöglicht es dann, digitale Vorhaben auf ihre Passfähigkeit zur Digitalen Strategie zu überprüfen und auf bestehende Lösungen anderer Fachbereiche zurückzugreifen und Vorhaben bereichsübergreifend zu realisieren. Das Digital Governance Board (DGB) stellt eine bedeutende Komponente im Change-management im Wandel zu einer zukunftsorientierten Kommunalverwaltung dar.

Wie stellen wir sicher, dass auch alle unsere Digitalisierungsprojekte in der Hansestadt erfolgreich umgesetzt werden können? Was ist in diesem Zusammenhang ein Projektmanagement-Office (PMO)?

Das PMO ist eine zentrale Stelle im Bereich Digitalisierung, Organisation und Strategie, die dafür sorgt, dass die vielen Projekte gut geplant, koordiniert und erfolgreich umgesetzt werden können. Das PMO unterstützt die Verwaltung dabei, den Überblick über alle laufenden und geplanten Projekte zu behalten, Prioritäten richtig zu setzen und Ressourcen sinnvoll einzusetzen. Das Setzen von internen Projektmanagement-Standards, der Einsatz digitaler Unterstützungstools, die Befähigung der Verwaltungsmitarbeitenden und die Entwicklung von Bewertungsmethoden helfen uns dabei transparent über Erfolge und Fortschritte berichten zu können und langfristig zur Smart-City-Vision beizutragen.

Laufende Maßnahmen in diesem Zusammenhang sind die Einführung eines Leitfadens für Projektmanagement für Smart-City Projekte und die Einführung einer Multi-Projektmanagement-Software.

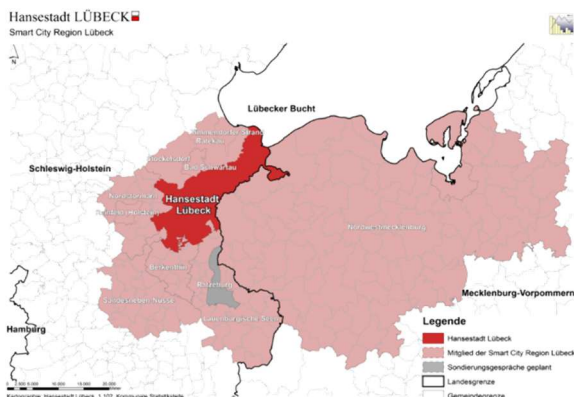
Ein PMO in der öffentlichen Verwaltung ist somit ein essenzielles Instrument, um die komplexen Anforderungen von Smart City-Projekten erfolgreich zu bewältigen. Es fördert Effizienz, Innovation und Transparenz und sorgt dafür, dass Projekte langfristig Wirkung entfalten.

Smart City Region Lübeck?

Die Smart City Region Lübeck erstreckt sich über etwa 3.200 km² und beheimatet knapp 500.000 Einwohner:innen. Hier haben sich Städte, Kreise, Ämter und Gemeinden zusammengeschlossen, um die Herausforderungen der digitalen Transformation gemeinsam anzugehen. Das Besondere an dieser smarten Region ist die enge Verflechtung zwischen Großstadt, Städten und den ländlichen Gemeinden. Zudem ist die grenzüberschreitende Kooperation zwischen Ost und West – Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein – ein wesentlicher Bestandteil.

Durch die Vielfalt der Partner entsteht ein umfassender Lerneffekt, der weit über die Smart City Region hinaus strahlt und als Vorbild für andere Regionen dienen kann.

Weitere Infos unter: <https://www.luebeck.de/de/stadtentwicklung/smart-city-luebeck/beteiligung/20190806.html>



Smarte Städte – starke Partner: Smarte Hanse

Ende 2023 unterzeichneten die Verwaltungsspitzen aus Lübeck, Rostock, Stralsund und Wismar eine gemeinsame Absichtserklärung mit dem Ziel, sich untereinander noch enger zu vernetzen, von den Erfahrungen des jeweils anderen zu profitieren und bei der Entwicklung und Umsetzung von Lösungen eng zusammenzuarbeiten. Seither sind einige gemeinsame Projekte begonnen worden und auf der SCCON 2025 findet ein gemeinsamer Messeauftritt statt.

Weitere Infos unter: www.smarte-hanse.de

Smarter Norden?

In Schleswig-Holstein gibt es vier vom Bund geförderte Kommunen und Kreise. Diese treffen sich regelmäßig und tauschen sich aus. Diese sind: das Amt Süderbrarup, die KielRegion und die Smarte Grenzregion. Zweimal pro Jahr findet zusätzlich ein „Beiratstreffen“ statt, bei dem auch Vertreter:innen des Landes anwesend sind.

Weitere Infos: www.luebeck.de/de/stadtentwicklung/smart-city-luebeck/wir-digital-fuer-luebeck/19-06-2025-beiratssitzung-smarter-norden.html

EnergieCluster Digitales Lübeck?

Das EnergieCluster Digitales Lübeck entwickelt mit der Hansestadt Lübeck die Modellregion einer intelligent vernetzten, nachhaltigen Stadt mit hoher Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger.

Weitere Infos unter: <https://energiecluster-luebeck.de/>

Berichterstattungen und Gremien

Das Politik Informationssystem Lübeck informiert über die Sitzungen der Fachausschüsse sowie der Bürgerschaft in der Hansestadt Lübeck. Wir berichten regelmäßig im Hauptausschuss über den Stand der Digitalisierung. Diese Berichte können hier eingesehen werden.

Link zum Politikinformationssystem: www.luebeck.de/de/rathaus/politik/pil/index.html

Unser Blog und die MeinLübeckApp

Wir versuchen regelmäßig zu allen Themen über unseren Blog zu informieren. Auch in der MeinLübeckApp ist eine Verlinkung zum Blog zu finden.

Weitere Infos unter: www.luebeck.de/digitalblog

Paten

Gemeinsam mit dem letzten Beirat haben wir eine Patenschaft für Projekte ins Leben gerufen. Wir suchen Mitglieder des Beirates, die gerne mehr in die Projekte einsteigen wollen. Bei Interesse, meldet euch.